

Jason und Scott - von Robert - aus Internetforum - Mai 2007

Original in Englisch - Übersetzt, geändert und Korrektur von Norbert Essip - April 2019

Scott und Jason entdecken den Spaß am Toiletten-Sex. - Scott lag mal wieder nackt auf dem Bett und masturbierte, als Jason von der Freitagschicht am Abend nach Hause kam. Als Jason ihr gemeinsames Schlafzimmer betrat, sagte er nur "das sieht nett, willst du spielen?" Wie er sich auf dem Bett neben seinem masturbierenden Lover setzte, ließ er nur seine Hand innen an den Oberschenkel entlang gleiten. Sie beide haben sich schon so oft gegenseitig und gemeinsam gewiegt, dass sein jüngerer Freund sich auch nicht schämen mußte, das er sich wiegt. - Doch Scott ließ seinen recht großen harten Penis los und sagte "können wir zuerst reden?" Eine ängstliche Notiz in Scotts Stimme hörend, sagte Jason "sicher, Baby, was ist es, über das du reden möchtest?" - "Jason, ich habe das Bedürfnis, dich etwas zu fragen, und ich weiß nicht, wie ich es sagen soll." - "Komm, sag es gerade heraus, du kannst mir alles sagen und fragen" beruhigte Jason seinen Lover. Scott senkte seine Augen und seine Stimme flüsterte, "ich fürchte, dass du mich hasst. Ich fürchte, dass du denkst, dass ich ein Irrer bin." - "Ich könnte dich nie hassen, Baby, ich weiß schon das du ein Freak bist." Jason machte Witze. "Nein, ich meine... du denkst sicher, dass ich ungehobelt oder widerlich bin." - "Nein, Baby, ich liebe dich immer. Sag mir was du denkst." Scott zögerte, dann nahm einen tiefen Atemzug und flüsterte zu seinem Liebhaber "ich will beobachten wie du scheißt - ich will beobachten, dass du das tust." Jetzt zögerte Jason und nahm einen tiefen Atemzug, er war überrascht, was sein langjähriger Freund und Lover da gerade gesagt hatte. "Stehst du auf Scheiße?" - "Nein, die ich meine, ich... - ich denke ... ich weiß es nicht. Ich will nichts damit zu tun haben..., ach Mensch, ich will gerade nur, dass du mit mir alles teilst, auch dein Privattestis - es ist alles, worüber ich nachdenken kann, tust du es bitte für mich Jason? Ich will gerade nur beobachten, dass du scheißt, ist das zu unheimlich?" - "Nein, Baby, es ist in Ordnung. Ich tue es für dich, wenn es das ist, was du willst. Aber ich kann es jetzt nicht tun; Ich habe heute schon geschissen." - "Sicher das ist in Ordnung; würdest du es am Morgen für mich tun?" - "Ja, Baby, du kannst mich morgen dabei beobachten wenn ich scheiße... und jetzt werden wir uns noch einen wischen..." und deutete dabei auf die riesige Beule, die von Jasons Steifen kam. Die zwei Typen küssten sich feurig, heiß und leidenschaftlich und wichen sich dazu ihre gegenseitig die Schwänze ab...

Jason war der Erste, der am nächsten Morgen erwachte. Er lag hinter Scott, der wie ein kleines Kind zusammen gekauert vor ihm mit seinen Hintern in seine Richtung lag. Jason hatte eine volle Pisslatte. Zu gerne hätte es Jason nun laufen lassen, hier ins Bett... - aber nach einer Weile des nur beobachten, dachte er an das Versprechen das er Scott gegeben hatte, das er zu sehen kann, wenn er scheißt. Also flüsterte er seinem Liebhaber ins Ohr "Scott, wach auf, ich muss pinkeln." Scott rührte sich, jammerte etwas und wackelte mit seinem Arsch gegen Jasons harten Penis. "Scott aufwachen" wiederholte Jason "ich muß pinkeln und möchte, dass du meine Toilette bist." Der Jüngere wackelte wieder mit seinem Hintern und sagt, "ja OK." - "Du kannst es auch trinken oder ich pisse in deinen Arsch hinein. Aber, wenn du beobachten willst, dass ich scheiße, dann du musst auch meine Morgenpisse nehmen. Also abtrinken, oder in den Arsch rein?" - "Yeah, du könntest in meinen Arsch pissen?" fragte Scott. Scott hatte nie zuvor einen goldenen Klistier erfahren, aber oft davon geträumt, während seiner häufigen Wichsfantasien. Jason, will Scotts offensichtliche Frage ignorieren und antwortete stattdessen, in dem er seine Latte in die Hand nahm, und seinen Schwanzkopf schnell gegen den After seines Sexmitspielers richtete. Der krümmte sich, als der Penis in einem Stoß in seinem Rektum eindrang. "Och" antwortete Scott nur und kämpfte darum den Steifen seines Freundes mehr zu spüren. "das ist geil..." Scott erwartete sogar das der Ältere fester und tiefer zu stößt. "Sei meine kleine Hündin..." flüsterte er in Scotts Ohr "sei eine gute Toilette und nimm es." Als er den Jüngeren

fühlen ließ, dass er seinen heißen Kolben in die anale Votze bis hin zu seinen Schambeinen begrub. Scott konnte sogar noch die Bälle von Jason spüren, die sich dort gegen ihn drückten. Für eine lange Zeit schien sich keiner der beiden irgendwie zu bewegen oder sagte etwas. Dann meinte Scott, dass sich flüssige Wärme durch seine Eingeweide verbreitete. "Gott, du pißt... oh... in mir." - "Ja, Baby ich pisse in meine Toilette." Jason reichte hinunter und meinte, dass Scott aufrechter Hahn bereits heftig tropft. "Ich merke schon, wie es meiner Toilette gefällt, oder?" - "Ja Jason, ich liebe es deine Toilette zu sein." - "Sag es noch mal, was du willst, ich will es hören" forderte Jason. "Ich liebe es Jason, deine Toilette zu sein; Ich will all deine Pisse nehmen. Ich will, dass du in meinen Arsch pißt, ich will deine Pisse trinken; Ich will, dass du auf mir pißt" - "Rede über meine Scheiße, Scott" befahl Jason. "Oh Gott..." Scott stöhnte, "ich will, dass du scheißt, Jason; Ich will beobachten, dass ein Scheißhaufen aus deinem Arschloch heraus kommt." - "Du willst meine Scheiße riechen?" - "Ja" gestand Scott "das tue ich. Ich will deine Scheiße riechen, ich will sie mir ansehen und es riechen und wichsen, während ich beobachte, dass du scheißt." Jason wurde damit fertig seine Blase zu leeren in den noch Scheiße gefüllten Arsch. Sein Pisser steckte noch in den Scheißhaufen des Jüngeren und hörte wie es in Scotts Eingeweide gluckerte, von dem Krampf dem goldenen Klistier noch einzuhalten. Jason sagte, "Scotty, du bist ja wirklich eine große Toilette. Ich denke, dass ich mich wirklich daran gewöhnen konnte, es so mit dir zu machen..."

Nach einer Minute oder so, sagte Scott "Jason bitte, kann ich aufstehen, ich muß wirklich ganz dringend scheißen." - "Ja" sagte Jason, "sobald du abgespritzt hast." - "Oh Nein, ich muß scheißen, ich kann es nicht mehr lange halten." - "Dann wichst du besser dein Fleisch Baby. Ich will dich zum spermen bringen, mit meiner Pisse in deinen Eingeweiden und meinem harten Hahn in deinem vollen Scheißloch. Komm Baby, zeig mir, wie heiß es dich macht meine Toilette zu sein." Scott stöhnte und begann sich wild zu wichsen. "Du bist ein guter Junge, klopfe dein Fleisch, fühl meine Pisse und meinen Harten in deinem jungen Kätzchen. Ich kann deine Scheiße an meinem Schwanzkopf fühlen." Jason begann den Arsch seines jüngeren Lovers zu ficken. "Oh ja, ich ficke deinen Scheißhaufen, ich ficke deine Scheiße." - "Oh ja Jason, fick meine Scheiße, stoß deinen Hammer tief in meinen Scheißhaufen, fick ihn. Ich bin ein volles Scheißhaus, das du ficken muß. Jason fick meinen Scheißhaufen." Jason, der schon länger in dieser Scat-Szene ist, ist über die Art und Weise überrascht, wie sich Scott so richtig geil redet. Es geilte ihn selber auch noch mehr auf. Der Geruch von Scotts Scheiße füllte das Zimmer, und anstatt angewidert zu sein, empfand er diesen Gestank wie ein wildes, ungebändigtes Tier, das ihn zutiefst mehr und mehr erregte. "Ja, Toilettenjunge, wichs deinen Kolben, während ich in deine Scheiße fick." - "Fick meine Scheiße, oh..." schrie Scott heraus "ich bin so weit, ich spritze ab!" Beide Typen beobachteten, wie dicke weiße Seile von Sperma aus Scotts pulsierender Rute herausgespritzt und alles auf ihr Bett spritzte. Da Scott eine orgasmische Benommenheit erfuhr, vergaß er völlig das er noch immer gefickt wurde. Er sackte einfach nur zusammen. Jason fickte noch immer in leichten Stößen seine Scheißfotze und merkte dabei, aus der Jungenfotze immer mehr flüssige Scheiße heraus kleckerte; der Geruch von der Scheiße war überwältigend und so fuhr er fort den Jungen zu ficken. Jason drückte Scott rüber auf seinen Bauch und sein Steifer gesteckt immer noch in den Jungen drin. Er erhob sich und begann wirklich in den mit Pissklistier gefüllten Arsch zu ficken. "Ich ficke deinen Scheißhaufen, Drecksau, ich sperme in deine Scheiße." - "Ja, Jason, ja, züchtige meinen Scheißhaufen, sperme in meine Scheiße." - "Oh fick," schrie Jason "ich ficke meinen Harten in deine Scheiße, und ich liebe das Gefühl deiner Scheiße... - du bist nur ein Sklave, der seinen Scheißhaufen einhält, so dass ich Sex damit haben kann, ich in deine Scheiße ficken kann. Oh Gott, ich komme gleich, ich spritze in deine Scheiße." Jason stöhnte mit jedem Stoß schwerer, während er dicke Knäule Sperma herauspumpte, sein Hahnenschäum fühlte das Rektum des Jungen noch zusätzlich zur

Pisse und Scheiße auf. Nach einigen Momenten sagte Scott "Jason, bitte, ich muss so dringend scheißen!" Jason rollte sich herunter und ließ dabei seinen weicher werdenden Hahn aus der Votze des Jungen gleiten. Mit einem Blick sah er, dass sowohl sein Penis, als auch alles um das Arschloch des Jungen mit seiner Scheiße beschmiert war. Die Sicht und der Geruch erregte ihn wieder "Geh scheißen..." sagte er zu Scott. Der Jüngere schoss aus dem Bett heraus und quetschte sein Arschloch fest zusammen und rannte mit verzweifelt aussehendem Blick in Richtung des Badezimmers. Wie Jason es sah, lächelte und dachte an seinen ersten Klistier...

Kurz nach Scott betrat auch Jason das Badezimmer, wo Scott gerade seinen Pissklistier aus schiß. Der explosive Ausbruch von Scheiße und Pisse, hallte in dem gekachelten Zimmer wieder und selbst der Geruch wurde zurückgeworfen, es war unglaublich. - Jason trat direkt vors Gesicht, mit seinem halb schlaff herunter baumelnden, schieße beschmierten Penis vor den schießenden Jungen, das er ihn fast mit seinen Lippen berühren konnte. "Fuck, das war heiß" sagte Jason "das ich nicht darauf warten kann, mehr zu tun." Scott, der sich vom Urin und Samen seines älteren Freundes und seiner eigenen Scheiße leerte, starrte den Scheiße gebeizten Schwanz vor sich an. "Du bekamst meine Scheiße auf deinem Hahn" sagt er, was ziemlich offensichtlich war. "Ich weiß", sagte Jason "ich mag es, ich habe vor ihn noch für eine Weile so zu überlassen, OK, du denkst, dass es heiß aussieht?" Scott sah zu ihm hinauf "Ja, es sieht wirklich heiß aus." - "Ich will, dass du deinen Arsch nicht abwischst, lass deine Votze doch so beschissen und versaut und spüle nicht den Toilette. Ich sage dir was ich dieses Wochenende machen möchte. Ich denke, da du in Scheißsex kommen willst, werden wir beide so bleiben wie wir jetzt sind. Wie ist das Toilettenjunge, ist das heiß? Wirst du tun, was ich will?" - "Ja" flüsterte der Jüngere und hielt aus Scham sein Kopf gesengt. "ich tue, was du willst; Ich will, dass du mich dazu bringst schmutzig zu sein, mach mich zu deinem Toilettensklaven." - "Gut, steht auf und zeigt mir dein Kätzchen." Der Junge rutschte von der Toilette runter und postierte sich gebückt, und präsentierte so seine Scheißfotze für die Inspektion seines Liebhabers. "Man zieh deine dreckigen Wangen auseinander." Als der Junge es wie befohlen getan hatte, sagte Jason " Fick, das macht meinen Schwanz wieder hart..." tatsächlich war Jasons Hahn wieder üppig, hart wie Stahl. Für einen Moment wurde er dazu verleitet den Jüngeren wieder zu ficken, um seinen schießbedeckten Kolben ins beschissene Fickloch seines Lovers zu stoßen. Jedoch beherrschte er sich, er wollte es sich später noch mal gönnen. "Sieh dir mal dein Arschloch im Spiegel an." Scott richtete sich auf, trat rüber zum großen Wandspiegel. Drehte seinen Rücken herum, bückte sich wieder, griff an seine Arschbacken, zog sie auseinander, und schaute dazu über seine Schulter sein dreckiges Fickloch an. "Oh fuck" sagte er "das sieht böse aus." - "In Ordnung, Toilettenjunge" sagte Jason "geh jetzt runter in die Küche, mach uns Frühstück und Kaffee. Ich will erst essen, bevor ich für dich einen großen Haufe scheiße..."

Während Scott das Frühstück vorbereitete, ging Jason an den Computer schaute sich noch seine Lieblingsseiten mit Scat-Bildern und Videos an. Er hatte bisher immer darauf geachtet, dass sie Scott nicht sieht, doch jetzt konnte er sie auch ganz offen ansehen. Eine halbe Stunde später kam Jason runter. Er war immer noch nackt und seine Scheiße beschmierter Hahn hing halb schwer und tiefend nass zwischen seinen Beinen herunter. Auch wenn er sich diese Bilder angesehen hatte, hatte er sich kaum an den Schwanz gefaßt, so dass er immer noch so dreckig war. Er fand Scott nackt, mit beschissenen Arsch in der Küche, wo er gerade den Esstisch mit Kaffee, Eiern, Schinkenspeck, Toast und Orangensaft deckte. Jason begutachtete die häusliche Szene und setzt sich auf seinen üblichen Platz. Er nahm Scotts Platte und stellte sie auf dem Boden bei seinen eigenen Füßen. "Du isst hier" sagte er "auf deine Hände und Knie." Scott sah ihn nur verwundert an, so etwas hatte es noch nie gegeben. "Ich mag meinen Hund" er erklärte. Ohne ein Wort hockte sich der nackte Junge wie ein rüdigiger Hund hin, direkt neben den Stuhl

seines Liebhabers, beugte sich zu seiner Platte zu essen herunter. - Während sie beide in dieser Position frühstückten, reichte Jason an den After des Jungen hinunter und schob einen Finger ins Loch rein. Keiner sprach; sie aßen gerade ihre Nahrung, während Jason Finger seinen Liebhaber fickte. Als Jason mit essen fertig geworden war, zog er seinen dreckigen Finger raus und er forderte ihn auf das Geschirr wegzuräumen und ein sauberes Glas und Teller zu holen. Als Scott zurückkehrte, fand er Jason, der an dem dreckigen Finger schnüffelte, mit dem er gerade in Scotts Rektum war. Scott konnte seine eigene Scheiße auf Jasons Hand sehen. Als Scott sah, wie Jason noch einen Hauch von der Scheiße nahm, sah er auch, das Jasons Penis hart war und beinahe eine Ladung seines Ballrotzes raus blies... - "Knie hin!" unterrichtete Jason. Als Scott entsprochen hatte, hielt Jason seinen dreckigen Finger unter Scotts Nase. Der hübsche Junge inhalierte tief. Jason wischte dann seine Hand über die Wangen und Lippen seines Freundes sauber. Die braune Scheiße klebt überall im Gesicht...

"Ich bin jetzt bereit zu scheißen" sagte Jason, "willst du noch?" - "Oh Ja, bitte Jason, bitte schieß für mich. Lass mich beobachten, wie ein großer Scheißhaufen aus deinem Arschloch herausgleitet. Lass mich sehen und riechen, deine Scheiße, bitte." - "Sage mir, warum du mich scheißen sehen willst, Scott?" - "Weil du mein Typ bist Jason, ich verehere dich nicht nur als Lover, und ich will auch deine Scheiße verehere." - "Was bist du Scott?" - "Ich bin dein Sklave, Jason, ich bin deine Toilette." - "Wenn ich dich beobachten lasse wie ich scheiße, was wirst du für mich tun?" - "Irgendetwas, Jason, was du willst" versprach Scott verzweifelt. Jason war für einen Moment ruhig, bei der letzten Phrase. Er wußte, er könnte mit dem Jungen alles machen, aber würde es niemals tun. "In Ordnung" sagte Jason "setz dich auf diesen Stuhl" und zeigte auf einen Stuhl beim Tisch "du kannst an dir rumspielen, wenn du willst, aber nicht abspritzen, es sei denn, ich sage es dir." Scott gehorchte und ging zu einem der Stühle. Wie er ging, war es nicht zu übersehen, das sein Schwanz zu einer Latte angeschwollen war, aber er wichste sich nicht daran. - Nun drehte Jason seinen Rücken in Richtung des Jungen und ging mit weit verbreiteten Beinen in die Hocke runter. Er stellte die saubere Platte zwischen seine Füße und hob das Glas auf. Er hielt das Glas unter seinen nur leicht angeschwollenen Pisser, und nach einem Moment der Pause, begann eine helle, gelbe Flüssigkeit schäumend ins Glas zu pissen. Als das Glas beinahe überzulaufen drohte, stoppte Jason seinen Pissstrom und setzte es auf dem Tisch vor ihm ab. "OK, Toilettenjunge" sagte Jason "du sagtest, dass du alles für mich tun würdest, wenn ich für dich scheiße, ist das richtig?" - "Ja Jason, alles, wenn du willst." - "Würdest du mich auf dir scheißen lassen?" - "Ja Jason." - "Würdest du meine Scheiße über deinen schönen Körper schmieren und so mit Scheiße beschmiert herum laufen?" - "Ja Jason, wenn es das ist, was du willst, ich werde." - "Würdest du mich in deinem Mund scheißen lassen?" - "Oh mein Gott, Jason, das bitte nicht." - "Ja, du sagtest alles!" sagte Jason mit einem barscheren Ton "du bist schließlich eine Toilette, und Toiletten sind dazu da, um die Scheiße aufzunehmen, oder sind sie das nicht?" - "Ja, Jason, Toiletten werden mit Scheiße gefüllt" flüsterte der Junge "und ich bin deine Toilette." - "Komm her, direkt hinter mein Arsch, so dass du es wirklich sehen kannst." befahl Jason. Er lehnte sich masturbierend näher ans Arschloch seines Liebhabers und beobachtete wie sich der gerunzelte After rausdrückt. Er sah, wie sich Jasons Scheißloch öffnete, bis sich die feuchten rosa Arschlippen zeigten. Scott jammerte, "oh Gott, ich sehe es, ich sehe deine Scheiße", als er schon die Spitze des Scheißhaufens herausgucken sah. Jason spannte und drückte aus... und Scott beobachtete, wie ein Kaninchen, das von einer Schlange fasziniert ist, wie Jasons massiver Scheißhaufen wie einer Schlange gleich aus seinem Loch herausrutschte. Es war ein riesiger Scheißhaufen, so groß wie ein Handgelenk und so an die 18-20 cm lang. Eine dunkle braune, feste Wurst, sie sah so stark aus wie der steife Schwanz eines schwarzen Mannes. Jason schaute über seine Schulter zu Scott. Der Junge starrte die Scheißwurst mit offen Mund und weit offenen Augen und einer Begierde an...

Scott war nur wenige Zentimeter von dem riesigen Scheißhaufen entfernt, er konnte ihn schon einatmen. - Jason wusste, wie er den Jungen ansah, dass er ihn dazu bringen konnte alles für ihn zu tun, wenn er wollte. Er wusste, Scott sollte ab sofort seine Toilette sein. - Jason stand auf, die Scheißwurst fiel ab und er hockte sich neben seinem Lover hin. Er legte seine Hand auf Scotts Kopf und drückte ihn sehr sanft und sehr langsam zu seinem Scheißhaufen runter. "Dort ist er Scott, magst du meine Scheiße?" Jason meinte, dass der Kopf des Jungen fast nicht wahrnehmbar unter seiner Hand nickte. Er flüsterte dem Jungen noch zu. "Magst du die Art, wie es riecht, kleine Hündin?" Jason hörte, wie der Junge tief inhalierte, "oh, ja" flüsterte Scott "es - es ist so sexy." Jason zischte, "ich will, dass du es küsst. Küsse meinen Scheißhaufen. Ich weiß, dass du es willst. Los, küsse meine Scheiße." Er hörte den Jungen seufzen und er runzelte seine vollen, schönen Lippen, sein Kopf ging tiefer und küßte sanft, leicht liebevoll den Scheißhaufen vor ihm. Sobald der Kuss vollständig gegeben wurde, meinte Jason, dass der Kopf des Jungen versucht auszuweichen. Dies hatte Jason erwartet, deshalb hatte er seine Hand auf dem Kopf des Jungen behalten, und hinderte Scott daran den Kontakt mit seinem Scheißhaufen abzubrechen. "Mach einen Französischen-kuss, benutze deine Zunge" befahl er mit einer bedrohlichen Stimme. Er hörte das Winseln des Jungen und das seine Zunge aus dem Mund kam, um sie in den Scheißhaufen zu drücken. "Weiter, drücke deine Zunge tiefer in die Scheiße." Jason sah, dass der Jüngere dem entsprach und seine Zunge tiefer in die Scheiße seines Mannes bohrte. Jason wusste genau, was die Zunge jetzt schmeckt und was er dabei empfindet. Schließlich muß er es selber auch mal so machen, als er den Scheißsex entdeckte. "In Ordnung, guter Junge" sagte Jason, und er entfernte seine Hand vom Kopf des Jungen. Jason bemerkte, dass der Junge mit seiner Zunge an der Kackwurst blieb, selbst als er seine Hand vollständig weggenommen hatte. Als Scott sich schließlich aufrichtete und ihn ansah, sagte er "streck deine Zunge heraus." Scott entsprach, und Jason sagte "das sieht gut aus. Du siehst wie ein Naturtalent aus, mit der Scheiße auf deiner Zunge." Und wirklich sah der Junge sonderbar schön aus, mit seiner braunen heraus gestreckten Zunge. Aber auch ringsum dem Mund herum, war schon alles mit der braunen Scheiße seines Freundes beschmiert. "Lass deine Zunge draußen, bis ich es dir sage. Ich mag das, du siehst heiß aus" sagte Jason. Trat etwas zurück, um seinen nackten Jungen, der vor ihm saß mit einer vollen Latte und einer Scheiße bedeckten Zunge, anzusehen. Jason hatte schon immer gewußt, dass Scott ein sexy, gut aussehender Junge ist, darum liebt er ihn auch. Aber er mußte sich nun eingestehen, jetzt sah er noch geiler aus. Darum sagte Jason "Oh Scott, du bist so ein heißer Typ... - was ist? Wollen wir weiter machen?" Scott nickte gerade nur; was konnte er mit seiner heraus gestreckten, scheißbedeckten Zunge auch sagen. "Gut" sagte Jason, da er sich schon mit seinen Rücken zum Jungen hinwandte. "zuerst will ich, dass du deine Zunge benutzt und meinen Arsch abwischst. Ich bin schmutzig und du bist mein Toilettenpapier." - Einen Moment später, als Jason wieder aufstand und seinen Lover ansah, sah er, seine vorstehende Zunge war richtig überkrustet mit einem großen Klumpen Scheiße. Jason Gedanken waren, dass der Junge nie schöner ausgesehen hatte... und in diesem Moment kam es auch gerade Scott. Er lud seinen Saft ab, ohne sich gewichst zu haben. Jason beeilte sich, es seinem Freund noch gleich zu tun... - Hier endete die Story! Von nun an, da lieben sie sich nicht nur, sondern haben auch noch entdeckt, das diese Sauerei ihr Liebe noch verstärkt hat.